

PH Zug

Zuger Zeitung, Mittwoch, 23. März 2022

Viel Interesse an Symposium der PH

Stadt Zug Rund 140 Teilnehmende befassten sich am ausgebuchten Symposium Begabung der PH sorgfältig und vertieft mit einem umfassenden Heldenbegriff – im Bewusstsein der aktuellen tragischen Ereignisse in Europa und bezogen auf die Bildung von Kindern und Jugendlichen. Mit der Aufforderung «Be your hero!» lud eine Fachgruppe der Begabungs- und Begabtenförderung in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zug Lehrpersonen aller Stufen und Bildungsverantwortliche dazu ein.

Der Referent Dieter Thomä erläuterte, wie Menschen über sich hinauswachsen können, wenn sie ihre Begabungen entwickeln, sich einer guten Sache verschreiben und dabei zu Gebenden werden. In den anschliessenden Workshops vertieften die Teilnehmenden das Gehörte, gewannen an begabungsfördernder Haltung und erhielten Praxisbeispiele für gutes Lernen.

Selbstvertrauen der Kinder stärken

So wurde unter anderem von Schreibleust, von Begegnungen in der Natur und von inspirierendem Mathematikunterricht gesprochen. Einmal mehr wurde sichtbar, dass Kinder und Jugendliche durch das Vorbild ihrer Lehrpersonen und durch eine gute Beziehung mit ihnen ihr Selbstvertrauen stärken können, um sich dann herausfordernden Aufgaben zu stellen und diese meistern zu können. Abgerundet wurde die Tagung mit zusammenfassenden Gedanken und berührenden Klängen musizierender Jugendlicher.

Für die PH Zug:
Miriam Mahler